

TTC Rödinghausen muss am Ende noch zittern

Tischtennis-Landesliga: 9:5-Erfolg gegen die TTU Bad Oeynhausen II

■ **Rödinghausen** (tni). Der TTC Rödinghausen hat den dritten Platz in der Tischtennis-Landesliga zurückerobert. Am 15. Spieltag gewann das Team vom Wiehen sein Heimspiel gegen die TTU Bad Oeynhausen II mit 9:5 und profitierte von der Niederlage des Konkurrenten aus Avenwedde.

Gegen den Tabellensechsten aus der Kurstadt gelang dem TTCR ein guter Start. Nach einem Sieg und einer Niederlage in den ersten beiden Doppeln gelang Tobias Brockhoff/Murat Sünnetci mit ihrem Sieg der Punkt zum 2:1. Dabei drehte das Duo nach schwachem Start einen 0:2-Rückstand noch in einen 3:2-Erfolg.

Durch eine Punkteteilung im oberen Paarkreuz blieb es zunächst bei der knappen Führung. Im weiteren Verlauf der ersten Einzelrunde setzte sich der TTCR dann aber ab. Erst gingen beide Spiele des mittleren Paarkreuzes an die

Gastgeber, dann gewannen zum Abschluss auch Christopher Eisele und Brockhoff ihre Partien.

Somit ging der Gastgeber mit einer komfortablen 7:2-Führung in die nächsten Spiele. Hier schmolz der Vorsprung allerdings zusammen. Janos Wortmann verlor trotz starker kämpferischer Leistung und aufgehohlem 0:2-Rückstand letztlich im fünften Satz. Sünnetci verspielte hingegen eine 2:0-Satz- und 7:3-Führung und verlor am Ende ebenfalls mit 2:3. Anschließend musste sich auch Tim Niemeyer mit 2:3 geschlagen geben, so dass der TTCR nur noch mit 7:5 in Front lag. Letztlich gewannen aber Yannis Börner und Eisele ihre zweiten Spiele und sicherten so den Gesamterfolg.

TTC Rödinghausen: Niemeyer/Eisele (1), Wortmann/Börner, Sünnetci/Brockhoff (1), Wortmann (1), Sünnetci, Niemeyer (1), Börner (2), Eisele (2), Brockhoff (1).



Klare Ziele: Pia Vollmer möchte 2017 viele Pokale nach Rödinghausen holen. Hier präsentiert die Trophäe, die sie als Sportlerin des Jahres 2016 in Rödinghausen bekommen hat.

FOTO: THORSTEN MAILÄNDER

Zwölfjährige in der Erfolgsspur

RadSport: Für Rödinghausens Sportlerin des Jahres Pia Vollmer könnte in diesem Jahr schon ein Start in der Bundesliga möglich sein

Von Thorsten Mailänder

■ **Rödinghausen.** Zimperlich ist Pia Vollmer nicht. Sie steht in ihren Rennanzug mit ihrem BMX-Rad auf der BMX-Bahn in Rödinghausen. Es fängt leicht an zu schneien. Die Temperatur liegt um den Gefrierpunkt, durch den Wind empfindet man die Luft aber deutlich kälter. „Wir fahren bei jedem Wetter“, sagt Pia Vollmer und schert nicht um die äußeren Bedingungen.

„Ein ‚Frost-Ködell‘ ist sie nicht“, würde ein Ostwestfale wohl über die junge Niedersächsin sagen, denn Pia Vollmer wohnt im Meller Teil von Bruchmühlen. Die Zwölfjährige fährt schnell mit ihrem Rad noch ein paar Meter auf der Bahn. Melanie Weintuch, Schriftführerin des BMX-Club Rödinghausen, bittet zum Gespräch in ihren warmen Bulli, der am Straßenrand geparkt ist. So etwas wie ein Klubhaus gibt es am zugigen Bahndamm in Rödinghausen-Bruchmühlen nicht.

Schnell wird klar, dass Pia Vollmer ein überaus erfolgreiches Jahr hinter sich hat. Im Januar wurde die Schülerin dafür im Rahmen des Neu-

jahrsempfangs der Gemeinde Rödinghausen vom Gemeindegemeinschaftsverband als Sportlerin des Jahres 2016 ausgezeichnet. „Den Scheck für die Auszeichnung hat Pia in die Mannschaftskasse getan“, berichtet Melanie Weintuch.

Im Herbst 2015 hatte Pia Vollmer noch nichts dem spektakulären BMX-Fahren im Sinn. „Meine Freundin Kim-Louisa Weintuch, die Tochter von Melanie Weintuch, hat mich zum Eröffnungsrennen der BMX-Bahn in Bruchmühlen mitgenommen. Ich ging mit meinem normalen Straßen-Mountainbike an den Start der U13 und hab das Rennen gewonnen“, erzählt Pia Vollmer selbstverständlich. Ihr Fahrrad war noch verkehrssicher mit Lichtanlage und einem Gepäckträger ausgestattet.

Die wenigen Wochen bis zum Saisonende 2015 fuhr Pia Vollmer noch erfolgreich einige Rennen. „Zeitnah bekam sie ein richtiges BMX-Rennrad“, sagt Melanie Weintuch. Im Jahr 2016 startete die Schülerin der sechsten Klasse des Gymnasiums Melle in der Beginner-Klasse richtig durch. Sie wurde Mitglied des Nordcup-

teams und holte Sieg um Sieg in ihrer Altersklasse. Bei einem Straßen-Mountainbike-Rennen fuhr sie gleich auf den ersten Platz. „Sie fuhr einfach vorne weg“, so Melanie Weintuch.

Die junge Sportlerin trainiert ein bis zweimal in der Woche auf der BMX-Bahn in Bruchmühlen nahe der Bahnlinie. Die neue Rennsaison beginnt Ende März mit der Nordcupserie in Vechta. Pia Vollmer hat sich für das neue Jahr viel vorgenommen und wird als Lizenzerin an die Starts gehen. „Ich möchte gern das Bundesliga-Rennen in Weiterstadt fahren“, wünscht sich die Bruchmühlenerin und bleibt, trotz ihres jungen Alters, Realistin bei der Frage nach einer möglichen späteren Olympiateilnahme: „Man darf seine Wünsche nicht zu hoch ansetzen!“

Der BMX-Club plant für die nächsten Wochen ein gründliches Vorbereitungsprogramm, das seinen Höhepunkt am 26. Februar in Nijverdal in den Niederlanden hat. „Wir werden ein intensives Konditions- und Muskelaufbautraining durchführen, ausnahmsweise zusätzlich in

der Halle“, berichtet Melanie Weintuch. Die Sportlerin des Jahres in Rödinghausen würde sich freuen, wenn mehr Mädchen ihren Sport betreiben würden. Pia Vollmer wirbt für das BMX-Fahren, hat aber Verständnis, wenn die Mädchen sich für einen anderen Sport entscheiden. „BMX-Fahren finde ich toll, aber jedes Mädchen muss für sich ausprobieren, was ihr Spaß macht“, sagt sie.

Die elfmalige Deutsche BMX-Meisterin Nadja Pries (22) aus Erlangen und Kathrin Huvendiek (19) aus Leopoldshöhe sind die großen Idole der Nachwuchsfahrerin. Das zweite Hobby von Pia Vollmer ist das Snowboarden, das hierzulande mangels Schnee kaum möglich ist. BMX-Fahren und Snowboarden: zwei waghalsige Sportarten. „Ich bin eben eine Draufgängerin“, sagt Pia Vollmer und grinst keck. Ganz möchte Mama Manuela Vollmer die Aussage ihrer Tochter nicht bestätigen: „Eine richtige Draufgängerin ist Pia nicht, aber sie weiß, was sie will. Im Urlaub auf der Decke sitzen und ein Buch lesen: Klappt bei Pia nicht!“

Tabellenführer feiert einen Kanter Sieg

Handball-Landesliga: A-Jugend des CVJM Rödinghausen fertigt TuS 97 mit 38:23 ab

■ **Rödinghausen** (tbv). Die A-Jugend des CVJM Rödinghausen hat die Tabellenführung in der Handball-Landesliga mit einem beeindruckenden Sieg verteidigt. Das Team von Trainer Lukas Zwaka fertigte den Vorletzten TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck überdeutlich mit 38:23 (24:11) ab.

„Ich muss der Mannschaft schon ein Kompliment machen. Auch einen Gegner aus dem unteren Bereich der Tabelle darf man nicht unterschätzen. Diese Aufgabe haben die Jungs mit dem nötigen Ernst angenommen“, lobte Zwaka. Die Bielefelder konnten lediglich bis zum 3:2 mithalten, dann setzten sich die Gastgeber auf 10:2 ab (13. Minute) und bauten den Vorsprung über 20:6 schon bis zur Halbzeitpause uneinholbar

aus. Auch nach dem Wechsel spielte Rödinghausen „bis auf wenige kurze Phasen“ (Zwaka) konzentriert weiter und gestattete dem Gast erst in den letzten zehn Minuten beim Stand von 35:18 ein wenig Ergebniskosmetik. Sieben Spieltage vor Saisonschluss steht Rödinghausen nun punktgleich mit dem TV Emsdetten ganz vorn in der Tabelle, da das dritte Spitzenteam JSG Werther/Borgholzhausen beim TV Vreden patzte. Zwaka: „Das sollte für uns Warnung genug sein, wenn wir in zwei Wochen selbst nach Vreden fahren.“

CVJM Rödinghausen: Droste, Pösse, Stender (7/1), Krenz (9/1), Stallmann (8/1), Fieselmann, Götsch (8), Lipfert, Feinbrecher (4), Hülsmann, Faru (2), Erdbrink.

Klassenerhalt ist praktisch gesichert

Schach-Verbandsklasse: SG Bünde 1945 II siegt bei der Spvg. Vermold II 5:3

■ **Bünde** (nw). Was am letzten Spieltag nicht gelang, holte die SG Bünde 1945 II am aktuellen Spieltag in der Schach-Verbandsklasse nach: Beim Tabellenvorletzten wurde ein weiterer Sieg oder zwei Remis hätten den Mannschaftskampf schon entschieden.

Die restlichen Partien standen alle sehr ausgeglichen und trotz fortschreitender Zeit änderte sich daran nichts mehr. Am Ende wurden die Partien von Mattias Tiedemann, Wolfgang Vollmer und Klaus Bredenköter Remis gegeben. Nur Mannschaftsführer Hans-Joachim Soll muss noch weiter kämpfen, da sein Gegner etwas Materialvorteil hatte und nicht Remis geben wollte. Da die Partie noch lange hätte dauern können, gab er am Ende auf, da das Ergebnis keine Rolle mehr spielte. Mit jetzt 7:5 Punkten liegen die Bänder auf Platz vier der Tabelle und können sich entspannt auf die letzten drei Partien der Saison vorbereiten.

zwischen einen schönen Königangriff aufgebaut. Sein Gegner hatte die Rochade versäumt, was ihm zum Verhängnis wurde. Damit lag Bünde schon mit 3,5:0,5 vorn und ein weiterer Sieg oder zwei Remis hätten den Mannschaftskampf schon entschieden.

Die restlichen Partien standen alle sehr ausgeglichen und trotz fortschreitender Zeit änderte sich daran nichts mehr. Am Ende wurden die Partien von Mattias Tiedemann, Wolfgang Vollmer und Klaus Bredenköter Remis gegeben. Nur Mannschaftsführer Hans-Joachim Soll muss noch weiter kämpfen, da sein Gegner etwas Materialvorteil hatte und nicht Remis geben wollte. Da die Partie noch lange hätte dauern können, gab er am Ende auf, da das Ergebnis keine Rolle mehr spielte. Mit jetzt 7:5 Punkten liegen die Bänder auf Platz vier der Tabelle und können sich entspannt auf die letzten drei Partien der Saison vorbereiten.

Ennigloher im Winter-Wunderland

Eislaufen: Der neugewählte Jugendausschuss der TG Ennigloh lud alle Kinder und Jugendlichen des Vereins in den Steinmeisterpark ein. Der Verein möchte die innerstädtischen Aktivitäten unterstützen

■ **Bünde** (tma). Der Jugendausschuss der Turngemeinde Ennigloh (TGE) sieht seine Arbeit bestätigt. Das Vereinsgremium wurde vor einigen Tagen in der alten Besetzung wiedergewählt. „Der Jugendausschuss mit Jugendwart Torsten Ransiek an Spitze macht gute Arbeit und bewegt etwas im Verein“, lobt Vorstandmitglied Dirk Sieker. Stellvertretende Jugendwartin bleibt Ariane Lückemeier. Jugendvertreter sind weiterhin Angeliqe Kübler, Patrick Richter und Tristan Stecker. Dem Jugendbeirat gehören Annika Lückemeier, Jasim Lückemeier, Janne Lohse und Jan Kaltschmidt an.

Der neue Jugendausschuss machte sich sofort wieder an die Arbeit und lud alle Jugendlichen und Kinder zum Schlittschuhlaufen in den Steinmeisterpark ein. Gelau-



Sorgen für eine volle Eisbahn: Viele Kinder und Jugendliche der TG Ennigloh waren in den Steinmeisterpark gekommen.

FOTO: THORSTEN MAILÄNDER

fen wurde in drei Altersklassen für jeweils eine Stunde. Die TGE hatte in den drei Stunden rund 80 Personen auf dem Kunsteis. „Wir unterstützen die Aktionen im Steinmeisterpark ausdrücklich. Wa-

rum sollen wir dann zum Eislaufen nach Herford fahren?“ sagte Torsten Ransiek. Zuckerkwarte, Lebkuchen und ein Kinderkarussell sorgen für ein echtes Wintergefühl. Zum Ende der Veranstaltung schlüpf-

te Betreiber Patrik Werber noch schnell in ein Eisbärenkostüm und verteilte kleine Geschenke an die jungen Sportler. Das Winterwunderland ist noch bis zum Ende dieses Monats geöffnet.

HANDBALL

Kreisklasse

Quelle/Ummeln III – TSVE 1890 BfId.	18:29
Löhne-Ob. III – TSVE Bielefeld II	24:16
Mennighüffen IV – Mennighüffen V	19:15
Bielefeld-Ost III – VfL Herford IV	15:22
1 Hiddnhausen	13 13 0 0 378:201 26: 0
2 TSVE 1890 BfId.	14 12 0 2 424:304 24: 4
3 Quelle/Umm. II	13 11 0 2 386:270 22: 4
4 Löhne-Ob. III	13 8 0 5 275:253 16:10
5 VfL Herford III	13 8 0 5 314:304 16:10
6 Mennighüf. IV	14 8 0 6 327:285 16:12
7 TuS Brake III	11 7 0 4 307:262 14: 8
8 Quelle/Umm. III	13 5 0 8 269:289 10:16
9 TSVE II	14 2 2 10 290:343 6:22
10 VfL Herford IV	15 2 1 12 256:416 5:25
11 Bielefeld-Ost III	14 1 1 12 219:390 3:25
12 Mennighüffen V	13 1 0 12 132:260 2:24

Frauen, Kreisliga

Rödinghausen – TuS 97 Bi.-Jöll. III	21:27
EGB Bi II – TuS 97 IV	22:21
Löhne-Obern. – Altenh.-Heepen II	16:18
HT SF Senne II – HSG Bielefeld-Ost	24:17
Lenzinghausen – TuS Brake	25:23
Quelle/Ummeln – TG Herford III	9:9
1 HT SF Senne II	14 14 0 0 382:202 28: 0
2 Bielefeld-Ost	14 11 1 2 283:207 23: 5
3 TuS 97 III	14 9 2 3 339:280 20: 8
4 TuS Brake	14 8 1 5 305:259 17:11
5 EGB II	14 7 1 6 266:261 15:13
6 Löhne-Obern.	14 7 1 6 243:239 15:13
7 Alt.-Heepen II	14 7 0 7 274:292 14:14
8 Lenzinghausen	13 6 1 6 233:254 13:13
9 TG Herford III	13 3 1 9 214:288 7:19
10 Rödinghausen	14 3 0 11 213:323 6:22
11 TuS 97 IV	14 2 0 12 267:346 4:24
12 Quelle/Ummeln	14 1 2 11 233:301 4:24

Frauen, 1. Kreisliga Mi-Lk

TSV Hahnen III – HSG Porta II	verl.
SC Petershagen II – TuS Vlotho-Uffeln	16:25
TuS Hartum – Lahde/Quetzen II	15:25
Lit Tribe Germania IV – SW Wehe II	25:23
TV Hille II – SG Häver-Lübbecke II	24:19

1 TV Hille II	13 13 0 0 301:209 26: 0
2 Lit Tribe Ger. IV	13 12 0 1 287:200 24: 2
3 Vlotho-Uffeln	13 9 0 4 316:239 18: 8
4 SW Wehe II	13 6 1 6 293:266 13:13
5 Lahde-Quetz. II	13 6 0 7 224:235 12:14
6 Häver-Lüb. II	13 6 0 7 221:235 12:14
7 Petershagen II	12 4 1 7 174:225 9:15
8 HSG Porta II	12 3 0 9 180:250 6:18
9 TSV Hahnen III	11 2 0 9 187:239 4:18
10 TuS Hartum	13 1 0 12 164:249 2:24

BASKETBALL

Bezirksliga 16

SV Ubbelissen – TV Verl	57:55
TuS Lübbecke – DJK GW Rheda	54:46
SIS Baskets Senne – TG Herford	89:60
BBG Herford III – Bänder TV II	20:20
TSVE Bielefeld III – Borgholzhausen	37:45
Gütersloher TV II – Bielefeld Bulldogs	60:76
1 BBG Herford III	15 15 0 1269: 661 30
2 DJK GW Rheda	15 12 3 1055: 861 24
3 TuS Lübbecke	15 12 3 1034: 807 24
4 Bielef. Bulldogs	14 9 5 874: 738 18
5 TSVE Bielefeld III	15 8 7 907: 865 16
6 TV Borgholzhausen	14 6 8 791: 897 12
7 SV Ubbelissen	15 6 9 906: 947 12
8 TV Verl	15 6 9 906:1056 12
9 SIS Bask. Senne	15 6 9 967:1034 12
10 Bänder TV II	15 6 9 836: 913 12
11 Gütersloher TV II	15 3 12 847:1085 6
12 TG Herford	15 0 15 691:1211 0

Frauen, Bezirksliga

BBG Herford – TV Büren	70:50
Paderborn Baskets – SV Brackwede II	56:52
VfL Schlangen – RW Kirchlengern	81:27
TV Lemgo – TV Bad Driburg	46:45
TV Salzkotten – TSVE Bielefeld III	46:26
1 Paderborn Baskets	14 11 3 814:584 22
2 VfL Schlangen	14 11 3 795:594 22
3 BBG Herford	14 10 4 897:615 19
4 Gütersloher TV	13 9 4 820:658 17
5 TV Büren	14 8 6 721:716 16
6 TV Lemgo	13 7 6 588:603 14
7 SV Brackwede II	14 6 8 682:669 12
8 TV Bad Driburg	14 6 8 557:504 11
9 TV Salzkotten	13 3 10 466:600 6
10 TSVE Bielefeld III	13 2 11 424:784 4
11 RW Kirchlengern	14 2 12 481:918 4

VOLLEYBALL

Frauen, Bezirksliga, St. 16

TV Löhne Bf. – TuS Brake	3:1
Pr. Oldendorf II – VC Minden II	3:2
Bünder TV – ATSV Espelkamp	3:2
SV 1860 Minden II – TuS Quelle	2:3
1 TV Löhne Bf.	11 9 2 29:13 26
2 VC Minden II	11 9 2 29:16 25
3 Bünder TV	11 8 3 28:16 22
4 TuS Quelle	11 5 6 24:23 18
5 TuS Brake	11 6 5 23:21 16
6 Pr. Oldendorf II	11 4 7 18:27 12
7 SV 1860 Minden II	11 3 8 17:26 12
8 ATSV Espelkamp	11 0 11 7:33 1

KURZ NOTIERT

Tennis: Verbandstag am Samstag
Der Westfälische Tennis-Verband hält am kommenden Samstag, 18. Februar, ab 13 Uhr in der Kamenener Stadthalle seinen Verbandstag ab. Dabei soll auch das neue Ballkonzept ab 2018 vorgestellt werden. Außerdem stehen Teil-Neuwahlen an.

Fußball: Essen der „Älteren VfLer“
Der Kameradschaftsabend der „Älteren VfLer“ beim VfL Holsen ist wegen der am Freitag, 24. Februar, anstehenden Jahresversammlung des Gesamtvereins um eine Woche vorverlegt worden. Daher treffen sich die „Älteren VfLer“ am Freitag, 17. Februar, wie gewohnt um 18 Uhr im Holser Klubhaus. Da ein Gulaschessen vorbereitet wird, bittet der Vorstand um möglichst vollzähliges Erscheinen.